

Zu meiner Person



Seit der Landtagswahl im Jahr 2014 darf ich die Stadt Nordhausen als direktgewählte Abgeordnete im Thüringer Landtag vertreten. Ich bin zudem seit dieser Zeit stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Nach der Landtagswahl 2019 wurde mir ebenso die Aufgabe als stellvertretende parlamentarische

Geschäftsführerin übertragen. Außerdem wurde ich aus der Mitte des Landtages zur Vorsitzenden des Ausschusses für Europa, Kultur und Medien gewählt.

Da ich ursprünglich aus dem Kultur- und Kreativwirtschaftsbereich komme und viele Jahre freiberuflich in diesem Bereich tätig war, bin ich in meiner Fraktion inhaltlich vor allem für mein Herzensthema Kulturpolitik verantwortlich. Ich bin durch den Landtag in den Rundfunkrat des MDR, den Thüringer Denkmalbeirat und in den Stiftungsrat der Stiftung Ettersberg entsandt. Im Ehrenamt bin ich seit 2013 Vorsitzende der Jugendkunstschule Nordhausen, seit 2019 Präsidentin des Thüringer Chorverbandes und seit 2023 in dieser Funktion auch Mitglied des Präsidiums des Deutschen Chorverbandes.

So erreichen Sie mich

*DIE LINKE. Fraktion
im Thüringer Landtag
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt
Telefon: 0361/377 26 17
mitteldorf@die-linke-thl.de
www.katja-mitteldorf.de*

Wahlkreisbüro:
*Barfüßerstraße 18
99734 Nordhausen
Telefon: 03631/651 27 71
wahlkreisbuero@katja-mitteldorf.de*

Social Media:
*www.facebook.de/wkbmitteldorf
www.instagram.de/katja.mitteldorf*

*V.i.S.d.P.: Olaf Weichler, Fraktionsgeschäftsführer
Tel.: 0361/377 26 20, Fax: 0361/377 24 16, E-Mail: weichler@die-linke-thl.de
Dieses Material darf nicht zu Wahlkampfzwecken verwendet werden.*



**Katja
Mitteldorf**

DIE LINKE.
Fraktion im Thüringer Landtag

»Dem Wandel eine Richtung geben«

Gute Lebensbedingungen für alle zu schaffen, ist unser Ziel und das Fundament sozialer Gerechtigkeit für Thüringen. Wir haben als LINKE-Abgeordnete im Thüringer Landtag in den letzten Jahren daran gearbeitet, Thüringen gerecht, sozial und ökologisch zu gestalten.

Mit einem klaren politischen Kompass haben wir Thüringen verlässlich durch die Demokratiekrise im Februar 2020, die Corona- und die Energiekrise geführt und dabei nicht aus dem Blick verloren, dass Politik konkret für Menschen da sein muss. Soziale Sicherheit und verantwortungsvolles politisches Handeln haben dazu beigetragen, dass Thüringen stabil dasteht.

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen gleichwertige Möglichkeiten haben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen – egal ob sie in der Stadt oder auf dem Land wohnen, unabhängig von Alter, Einkommen, Herkunft oder Aufenthaltsstatus, Behinderung und sexueller Orientierung oder Geschlecht.

Wir sind sicher: kostenlose Bildung, nachhaltige und alltagstaugliche Mobilität, flächendeckende medizinische und pflegerische Einrichtungen, günstiger und barrierefreier Wohnraum und vielfältige kulturelle Angebote sind Schlüssel zu einer solidarischen Gesellschaft, die soziale Sicherheit und das friedliche Zusammenleben stärkt.

Jedes Kind soll in Thüringen die gleichen Entwicklungschancen bekommen, ganz gleich, wie viel Geld die Eltern zur Verfügung haben. Die Beitragsfreiheit in unseren Kindergärten für die ersten zwei Jahre und die Maßnahmen gegen den Lehrermangel sind nur zwei Beispiele dafür, wo eine linksgeführte Regierung ihre Prioritäten setzt. Auch ältere Generationen sollen weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Nicht zuletzt deswegen stehen wir für gleich gute Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Nur wenn wir alle Menschen mit unserer Politik mitnehmen, können wir eine Gesellschaft entwickeln, die niemanden ausgrenzt, die sich gegenseitig unterstützt und das gute Leben für alle möglich macht.

Der Schutz unserer Umwelt und der Kampf gegen den Klimawandel und seine Auswirkungen sind zentrale Herausforderungen unserer Zeit. Aus diesem Grund setzen wir uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen ein und gleichzeitig rüsten



wir Thüringens Wälder durch Wiederaufforstung gegen den Klimawandel.

Für das Erreichen dieses Ziels ist der Wandel der Wirtschaftsweise zentral. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen sind das Rückgrat der Thüringer Wirtschaft. Dem Wandel eine Richtung zu geben, bedeutet, diese an den Bedürfnissen der Menschen auszurichten. Dafür arbeiten wir konkret an der Förderung von Nachhaltigkeitsinvestitionen, guten Arbeitsbedingungen und der Weichenstellung zum Umgang mit dem demografischen Wandel. Unsere Partnerinnen, die Kommunen und kommunalen Unternehmen, haben wir dafür mit höheren Investitionsmitteln ausgestattet.

Es gibt noch viel zu tun. Das wollen wir gemeinsam mit Ihnen angehen. Unser Thüringen ist ein zukunftsgewandtes Bundesland, nachhaltig und gerecht. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam auch weiterhin diesen Weg zu gehen.